

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
04.07.2018 BVV

BVV/017/VIII

Betreff: Transparentes Verfahren auch bei Mietverträgen bezirklicher Objekte

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, die beabsichtigte Vergabe von Mietverträgen für gewerblich genutzte Grundstücke und Objekte ausreichend vorab bekannt zu machen und anschließend ein kriterienbasiertes Verfahren durchzuführen.

Berlin, den 26.06.2018

Einreicher: Fraktion der SPD
Gregor Kijora, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig
<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
48	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
0	Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Finanzen, Personal und Immobilien
Soziales, Senior*innen, Arbeit und Wirtschaft

federführend

Begründung:

Mit der aktuellen Legislatur haben das Bezirksamt und die BVV mehr Transparenz als politisches Ziel für die Gestaltung des Bezirks erklärt. Nichtsdestotrotz können Mietverträge für Grundstücke der öffentlichen Hand vergeben werden. Dies entspricht zwar der aktuellen Gesetzeslage, nicht aber den Prinzipien eines transparenten politischen Handelns.

Neben einer höheren Transparenz ermöglicht das Bezirksamt durch eine öffentliche Bekanntmachung außerdem eine bessere Steuerung bei der Nutzung der Grundstücke und Objekte.